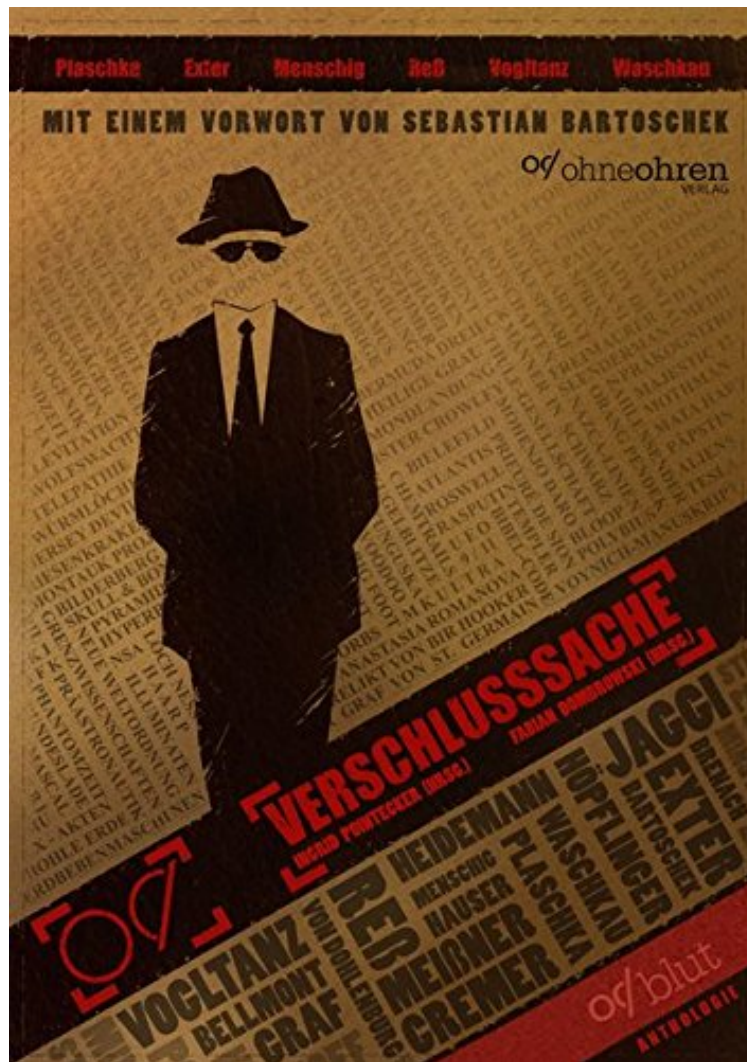


(Free and download) Verschlusssache

Verschlusssache

Von Markus Cremer, Melanie Vogltanz, Luisa Meiner, Sebastian Bartoschek, Diana Menschig, Alexa Washkau, An Brenach, Bettina Bellmont, Thomas Heidemann, Marion Jaggi, Torsten Exter, Erik Hauser, Alessandra Re, Werner Graf, Dahlia von Dohlenburg, Oliver Plaschka, Anna-Katharina Hpflinger
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #840638 in BcherVerffentlicht am: 2015-10-06Erscheinungsdatum: 2015-09-12Abmessungen: 7.99 x .98b x 5.16l, Einband: Taschenbuch286 Seiten | File size: 46.Mb

Von Markus Cremer, Melanie Vogltanz, Luisa Meiner, Sebastian Bartoschek, Diana Menschig, Alexa Washkau, An Brenach, Bettina Bellmont, Thomas Heidemann, Marion Jaggi, Torsten Exter, Erik Hauser, Alessandra Re, Werner Graf, Dahlia von Dohlenburg, Oliver Plaschka, Anna-Katharina Hpflinger :
Verschlussache before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verschlussache:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packt

eure Aluhte aus ...Von Melanie V.... diese Anthologie wird euch den Schlaf rauben!17 AutorInnen haben sich des Themas "Verschwörungstheorien" angenommen und einige außergewöhnlich gute Geschichten beigesteuert. Neben der Vielseitigkeit der Verschwörungstheorien sticht vor allem die gründliche Recherche hervor, die hinter jeder Geschichte steht. Man merkt als Leser, dass sich die AutorInnen intensiv mit ihrem Thema auseinandergesetzt haben. Durch das informative Verzeichnis am Ende der Anthologie kann man auch nochmals ganz genau nachschlagen, was es mit welcher Verschwörungstheorie auf sich hat. Alle Beiträge haben ein sprachlich sehr hohes Niveau. Meine beiden Favoriten in der Anthologie sind der "Slenderman" und "Pascualita", beides Geschichten, die mir noch lange im Gedächtnis geblieben sind. Alles in allem kann ich die Anthologie nur empfehlen!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glauben Sie an Verschwörungstheorien? Von Jacqueline M. Die Verschlusssache und ihre geheimen Akten. Auf den ersten Blick glaubt man hier Befürworter so manch abstruser Verschwörungstheorien zu finden, auf den zweiten merkt man, dass mit belegbaren Fakten gearbeitet wird. Viele der Geschichten sind spannend und interessant. Man lernt selbst neue Dinge, von denen man davor noch nie gehört hat. Hier wären wir bei dem für mich positivsten Punkt: Man lernt. Ich erinnere mich noch gut an die Ausschreibung von Fabian Dombrowski als Herausgeber, der besonderen Wert darauf legte, dass man recherchiert und sich mit dem Thema auseinandersetzt. Und ich bin froh, dass er das so gehandhabt hat, denn diese Anthologie bringt einem einiges aus der Geschichte und der aktuellen Weltlage näher. Natürlich handelt es sich um aufgegriffene Verschwörungstheorien, mit viel Fiktion in den einzelnen Geschichten und deren dazugehörige Gegenstände, dennoch lernt man von ihnen und möchte am liebsten gleich daheim den PC anwerfen, um das besagte Thema nachzurecherchieren. Besonders schnell finde ich daher das Glossar am Ende, wodurch der Wissensdurst ein wenig gestillt und das Thema einzelner Geschichten genauer spezifiziert wird. Aber bevor ich näher darauf eingehe, würde ich gerne noch zu meinen Favoriten in dieser Anthologie kommen: Am allerbesten hat mir "Pascualita" von Marion Jaggi gefallen. Die Geschichte brennt sich in die Erinnerungen und ich fand sie liebevoll umgesetzt. Eine sehr schöne Kurzgeschichte! - Vor allem hier hatte ich das Bedürfnis daheim sofort nach Pascualita zu suchen. (Wieder war das Glossar hier sehr hilfreich.) Kurz darauf muss ich sagen, finde ich "Kennen Sie Alex T. Fiori?" von Erik Hauser absolut spitze! Wenn man diese Geschichte liest, lernt man dabei ungemein viel und man merkt deutlich, wie intensiv der Autor recherchiert hat. Man mag meinen, er hat sein gesamtes Herzblut in diese Geschichte gesteckt. Vor dieser "Akte" habe ich den meisten Respekt. Oliver Plaschkas Geschichte "Die Frau, ihr Magier, seine Katze und deren Geheimnis" baut eine wundervolle Atmosphäre auf und die Geschichte fesselt ab den ersten Zeilen. Sie hat mir sehr gut gefallen und man bekommt Lust auf mehr. (Was ja glücklicherweise möglich ist). Am liebsten würde ich hier noch ein paar der AutorInnen auflisten, aber ich möchte auch keine endlose Rezension schreiben. Eines jedoch noch: Die wohl witzigste Geschichte in dieser Anthologie ist "Die verpatzte Mondlandung" von Diana Menschig! Ich kann die "Verschlusssache" von Fabian Dombrowski und Ingrid Pointecker nur wärmstens empfehlen! Mit ziemlicher Sicherheit wird man nicht enttäuscht, denn man merkt, wie viel Arbeitsaufwand in dieser Anthologie steckt und man lernt sehr viel dazu, was mir persönlich am meisten gefällt. Wieso dann nur 4 Sterne? - Zum Glück gibt es individuelle Empfindungen, was einzelne Geschichten angeht und verschiedene Meinungen. Dennoch: keine der 17 Geschichten - und schon gar nicht das tolle Nachwort des Herausgebers und der Verlegerin - ist langweilig!!!!1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. (nicht nur) von Aluhten, Untertassen und Hitlerklonen Von Nachtfalter Die Geschichte der Verschwörungstheoretiker ist eine Geschichte voller Missverständnisse oder doch nicht? In der Anthologie Verschlusssache widmen sich 17 Autorinnen und Autoren einer heilen Mischung aus Urban Legends und Phantastik. Zusammengetragen wurden die teilweise angsteinflößenden, manchmal lustigen, aber immer interessanten Geschichten von den Herausgebern Fabian Dombrowski und Ingrid Pointecker. Nie waren Verschwörungstheorien so aktuell wie jetzt. Jeder glaubt die Wahrheit zu wissen und kann diese durch moderne Medien auch gleich selbst verteilen. Twitter, Facebook oder die eigene Website helfen dabei. Den Autoren dieser Anthologie gelingt es durch die Kombination aus echten Verschwörungstheorien und fiktionalen Elementen den Aluht-Trägern gerne auch mal den Spiegel vorzuhalten. Besonders gut gefallen haben mir die folgenden Geschichten, die ich hier auch nur kurz anteasern möchte, denn bei Kurzgeschichten passiert es schnell, dass man zu viel verliert. Akte 2 Auf Herz und Nieren Diese KG liest mir am Ende doch ganz schnell die Haare zu Berge stehen, denn der Titel ist zuerst ernst zu nehmen. Ein verzweifelter Protagonist und eine geheime Organisation, die ihm ein verlockendes Angebot macht. Akte 6 Die verpatzte Mondlandung Besonders ein Erlebnis, wenn man die Autorin bei einer Lesung sieht, aber auch zum Selbstlesen ist diese KG perfekt. Amerikanische Geschichte einmal voll auf den Kopf gestellt. Witzig, ironisch und rundum gut! Akte 7 O.S.C.A.R. Ich sag nur Katzen!!! Akte 16 Die Frau, ihr Magier, seine Katze und deren Geheimnis Diese KG muss man ja allein schon wegen des Titels lieben, aber sie gehört auch zu denen, die durch ihre besondere Wortwahl ein Lesevergnügen der ganz besonderen Art vermittelt. Neben dem hervorragend zusammengetragenen Inhalt, einem aufschlussreichen Vorwort von Sebastian Bartoschek und einem witzig-ironischen Nachwort der beiden Herausgeber bietet diese Anthologie aber noch mehr. Allen voran ein Cover, das einfach nur perfekt zum Inhalt passt. Man kann Stunden damit verbringen in dem Labyrinth aus Worten nach Ester-Eggs und Hinweisen zu suchen und findet dabei immer wieder etwas Neues. Der auffällig gesichtslose Mann in Schwarz sagt hingegen ganz klar aus, womit der Leser es zu tun bekommt. Auch die Innseitengestaltung kann sich sehen lassen. Alten Akten nachempfunden bekommt auch hier jede Kurzgeschichte eine Nummer im Typewriter-Stil, der gleichsam

auch für die Seitenzahlen verwendet wurde. Fazit: Eine rundum gelungene Anthologie, mit vielen abwechslungsreichen Geschichten, verpackt in einer perfekt abgestimmten Aufmachung.

Kurzbeschreibung Katzen auf geheimer Mission, Hitlerklone und die Area 51. Aleister Crowley, Organraub und der Slenderman. Urbane Legenden und Verschwörungstheorien werden erzählt, hinterfragt, geglaubt und manchmal verneint. Wie lautet die Wahrheit und welche Geschichten werden nur als solche verkauft? Keilschrifttafeln treffen auf Datenberwachung, feline Geheimagenten auf Drachen und Männer ohne Gesicht auf Welten voller Magie. Nun ist es höchste Zeit, die Verschlussache zu einer öffentlichen Angelegenheit zu machen. Deswegen öffnen 17 AutorInnen geheime Akten.